

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

05.11.2015



Evrotas

Wirbelsturmhilfe der
Bürgermeisterin – hier mit
Amtskollegen Ioannis Grypiotis
(Seite 1)



Gewässerunterhaltung

Gebührenbescheide unterwegs
(Seite 1)



Stadt-Ver-führung mit AudioGuide

Hilfen übergeben: Besuch der Bürgermeisterin in Griechenland



Helferin in der Not: Mit dringend benötigten Schulmaterialien, den auf 1.000 Euro aufgestockten Bürgerspenden als Soforthilfe und fünf Kilo Gummibärchen im Gepäck besuchte Haldenslebens Bürgermeisterin in der vergangenen Woche die Gemeinde Evrotas. Die 25 kleine Ortsteile und rund 20.000 Einwohner

umfassende Gemeinde auf der Peloponnes-Halbinsel erfuhr nun schon zum zweiten Mal Hilfe aus Haldensleben: Im Frühjahr ging ein ausgerangiertes Feuerwehrfahrzeug nach Griechenland, nun war Unterstützung bei der Beseitigung der Folgen eines Wirbelsturmes angesagt. Dieser hatte vor wenigen Wochen

beträchtliche Schäden angerichtet und unter anderem die Schule in Skala, dem Hauptort, schwer beschädigt.

Bürgermeister Ioannis Grypiotis dankte, ebenso wie die begeisterten Schulkinder, für die Hilfe und erneuerte seinen Wunsch nach einer Städtepartnerschaft mit Haldensleben. Schwerpunkte dieser Partnerschaft sollten sein: Der Kinder- und Jugendaustausch, so verfügt die Gemeinde über ein Jugend-Orchester, den Austausch regionaler Produkte und den Erfahrungsaustausch auf Verwaltungsebene, speziell in den Bereichen Wasser/ Abwasser/ Müllentsorgung. Auch die Feuerwehren könnten weiter zusammenarbeiten – immerhin verfügt Evrotas über die einzige Freiwillige Feuerwehr in Griechenland. Diese arbeitet wegen der finanziellen Situation mit den bescheidensten Mitteln.

Bürgermeisterin Regina Blenkle wird das Partnerschaftsprojekt nun in den Ratsgremien vorstellen.

Weißer Ring in Haldensleben präsent

Wer Opfer eines Verbrechens wird, dem entsteht neben mehr oder minder grossem materiellen Schaden oft genug auch ein anhaltendes Gefühl der Hilflosigkeit oder der Angst, dass sich derartige wiederholt. Materiellen Schaden ersetzt häufig die Versicherung – die Sorgen und Ängste sowie der mit Tätersuche, Klage und Prozess verbundene nervliche Stress bleibt an den Betroffenen hängen. Doch Opfer von Straftaten bleiben nicht allein: Der Weiße Ring steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Der bundesweit agierende Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden und ist mit ehrenamtlichen

Vertretern in der Fläche vertreten. In der Außenstelle Börde laufen bei Dieter Montag und Manfred Knechtel die Fäden zusammen. Sie bieten mit Ihrem Team Verbrechenopfern materielle, organisatorische und menschliche Hilfe, wie die beiden Außenstellenleiter der Bürgermeisterin Regina Blenkle im Rahmen einer Vorstellung im Mehrgenerationenhaus EHFA erläuterten. Aber auch Prävention und Aufklärung zur Vermeidung von Verbrechen gehören zu den festen Aufgaben des Weißen Ringes. Das Anliegen fand bei der Bürgermeisterin offene Ohren: „Ich werde Ihnen alle nötigen Türen



Dieter Montag, Manfred Knechtel, Bürgermeisterin Regina Blenkle

öffnen“, versprach Blenkle. Insbesondere den Kontakt zu den städtischen Schulen und Kindereinrichtungen werde sie weiter verbessern helfen, um Präventionsprojekte zu fördern, so Blenkle.

Der WEISSE RING ist 24 Stunden über das **Opfertelefon 0800 0800 343** erreichbar.

Umlage für Gewässerunterhaltung wird erhoben

In diesen Tagen erhalten nahezu alle Grundstückseigentümer städtische Post. Enthalten ist ein Gebührenbescheid für Beiträge zur Verbandsumlage für den Unterhaltungsverband „Untere Ohre“. Der Unterhaltungsverband pflegt und saniert die „Gewässer zweiter Ordnung“, das sind vor allem Entwässerungsgräben unter anderem im Stadtgebiet von Haldensleben. Die dafür notwendigen Mittel hatte bislang die Stadt Haldensleben aus Haushaltsmitteln an den Un-

terhaltungsverband gezahlt. Durch den Landkreis wurde die Stadt 2013 darauf hingewiesen, dass diese Praxis im Sinne sparsamer Haushaltsführung nicht angezeigt ist, denn das Wassergesetz des Landes ermöglicht es den Gemeinden, diese Beiträge auf die Eigentümer umzulegen. Nachdem die entsprechenden Daten zusammengetragen sind, gehen nun die Bescheide in den nächsten Tagen an die Eigentümer der Grundstücke heraus. Betroffen sind alle Eigentümerinnen und

Eigentümer, deren Grundstücke nicht unmittelbar an ein Gewässer erster Ordnung, das sind im Stadtgebiet beispielsweise Ohre und Beber, angrenzt. Die Höhe der zu zahlenden Umlage richtet sich nach der Höhe der zu zahlenden Umlage richtet sich nach der Grundstücksgröße und der Anzahl der dort lebenden Einwohner. Es ist eine Mindestumlage in Höhe des Flächenbeitragsatzes zu entrichten.

100 Tage im Amt – Erstes Resümee der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin, 100 Tage im Amt, in der langen Geschichte unserer Stadt im Übrigen die erste Frau auf dem Chefessel, wie fällt Ihr Fazit bisher aus?

Traditionell heißt es ja immer, die ersten 100 Tage genießt man einen gewissen Schutz und allgemeine freundliche Aufmerksamkeit. Manch einer und manch eine verbindet dies zugleich mit einem ruhigen Arbeitsalltag. Weit gefehlt, vom ersten Tag an ging es hoch her, eine Vielzahl von Problemen, kleine, große und ganz große, zudem alle wichtig, harrten ihrer schnellen Lösung.

Darf ich da gleich mal hinterfragen, schnelle Lösungen.....

Richtig, so ist die allgegenwärtige Erwartungshaltung. Dass es sich dabei in einigen Fällen um sehr komplexe Probleme handelt, mit einer teilweise langjährigen Vorgeschichte muss man einfach auch wissen. Dass ich hier, um meiner Verantwortung gerecht zu werden, alles noch einmal auf den Prüfstein lege, denn es geht um nicht unerhebliche Mengen an Steuergeldern, dies erfährt nicht in jedem Fall die notwendige Toleranz und das Verständnis.

Manchmal bricht so ein Vorwurf durch, Sie sind zu sehr an Ihre Wahlkampfaußagen gebunden...

Das ist eine eher für mich ehrende Feststellung. Ich halte nicht viel, eigentlich gar nichts von diesem Bonmot „was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“.

Natürlich bin ich mir bewusst, dass bestimmte Prozesse soweit gediehen sind, manchmal auch so verfahren sind, dass Änderungen, obwohl zwingend und augenscheinlich, nicht mehr möglich sind. Beim sehr genauen Hinschauen, bemerkt man das eine oder andere finanzielle Risiko. Dies einzugrenzen und Maßnahmen zu seiner Beherrschung zu veranlassen, erfordert halt ein wenig mehr Zeit.



Wie sah den nun Ihr Arbeitsprogramm in diesen ersten 100 Tagen aus, konnten Sie schon alle Vorhaben angehen oder gar erledigen?

Vieles konnte ich schon angehen. Ich war bei Jugendgruppen unserer Stadt um ihre Wünsche und Vorstellungen aufzunehmen, habe das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung gesucht, mich in das Vorhaben B245n vertieft eingearbeitet, bin dem drängenden Problem in Wedringen mit der Ortsumfahrung und der derzeitigen Verkehrseinschränkung auf den Grund gegangen, habe eine erste Runde mit den Fraktionsvorsitzenden absolviert, der anstehende Breitbandausbau wurde in eine Entscheidungsreife geführt.....

Was hat Sie in dieser Zeit gefreut und was geärgert?

Gefreut haben mich natürlich die oftmals ganz spontanen Glückwünsche auf den Straßen und Plätzen, in den Geschäften, die Zustimmung zu meinen im Wahlkampf geäußerten Zielen. Der meistens noch beigefügte Satz. „Lassen Sie sich nicht unterkriegen...!“ gibt mir zusätzlich Kraft.

Gefreut hat mich, dass ich im Rathaus eine doch sehr kompetente und engagierte Mannschaft (diese besteht allerdings mehrheitlich aus Frauen) vorgefunden habe. Die Kompetenz und die Einsatzbereitschaft trifft, so möchte ich es ausdrücklich betonen, auf die übergroße Mehrheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu.

Die übergroße Mehrheit?

Nun ja, einige stehen mir und meiner Arbeitsweise noch etwas skeptisch gegenüber. Ich bin dabei doch sehr optimistisch. Wir alle arbeiten als Dienstleister für die Stadt Haldensleben, seine Bürgerinnen und Bürger, für seine Vereine und Verbände, für die ortsansässige Industrie, für den Handel und das Gewerbe, da raufen wir uns über die Arbeit schon zusammen.

Nochmal die Frage, geärgert ...

Da kommt schon einiges zusammen. Aber lassen Sie es mich mal so formulieren. Wer sich lange und gründlich ärgert, hat keine Zeit zum Arbeiten.

Was sind Ihre Schwerpunkte in der nächsten Zeit?

Das kann ich nur auszugsweise beantworten, es würde hier den Platz sprengen. Natürlich müssen wir den Bau der 245n in Sack und Tüten bringen, die anspruchsvolle Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung, die Stadt wird noch 10–20 unbegleitete Flüchtlingskinder aufnehmen, das EHFA braucht einen soliden Küchenbetreiber, der Breitbandausbau muss angeschoben werden, unser Projekt „gläsernes Rathaus“ werden wir in Kürze konzeptionell untersetzen, das städtebauliche Handlungskonzept „historischer Stadtkern“ muss fortentwickelt werden, diverse Investoren wollen mit uns ins Gespräch kommen usw. usf. Das alles erfordert einen optimistischen Blick nach vorn.

Mitternachtsturnier in der Sporthalle Zollstraße am 21. November

Alle fußballinteressierten Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren sind herzlich eingeladen, sich am Mitternachtsturnier zu beteiligen. Anpfiff ist am Samstag, 21. November um 18:00 Uhr. Gespielt wird jeweils mit einem Torwart und vier

Feldspielern. Anmeldungen werden bis zum 18. November bei der Abteilung Jugend & Sport unter 039304/479330 erbeten.

Auch anfeuerndes Publikum ist gern gesehen.



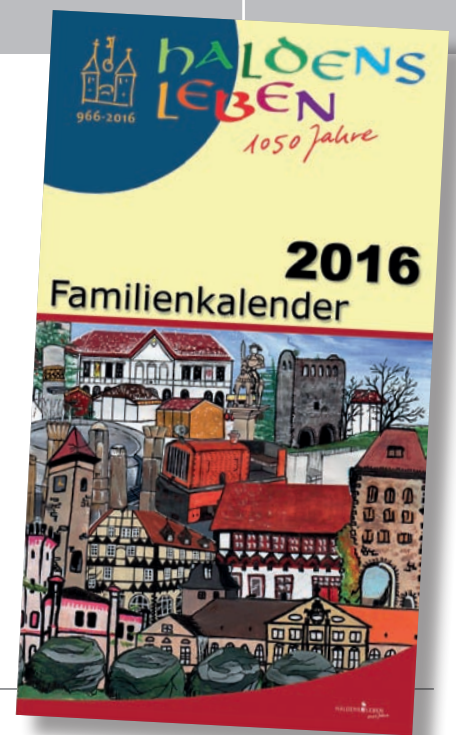
Familienkalender 2016

Druckfrisch ausgeliefert wurden die 1.000 Exemplare des Haldensleber Familienkalenders für 2016. Die beiden ehemaligen Grafikdesign-Schülerinnen der Berufsbildenden Schulen Natalie Steingruber und Franziska Jenzsch ließen sich bei der Gestaltung vom bestimmenden Jahresthema „1050 Jahre Haldensleben“ inspirieren. So finden sich viele historische Bauwerke im Kalender wieder. Darüber hinaus ist er prall gefüllt mit zahlreichen Hinweisen zu Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Der Kalender konnte wieder mit Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Gewerbetreibender produziert werden. Die Anschaffung ist nicht nur für den

Eigenbedarf zu empfehlen, sondern eignet sich auch als netter Geschenk-Gruß für Auswärtige – mit denen auf diese Weise auch gleich die eine oder andere Freizeitaktivität in Haldensleben abgestimmt werden kann.

An folgenden Verkaufsstellen ist er zum Preis von 3,33 Euro zu bekommen:

Bürgerbüro im Rathaus, Bücherkabinett Fricke, Wobau Bahnhof Center, KulturFabrik, Datentechnik Pätzold, in den Filialen von Augentoptik Schätzing, im Autohaus Kinnemann, Exakt Autoglas, im SB-Markt in der Hagenpassage, sowie im Schlossladen Hundisburg.



Individuelle Stadt-Ver-führung: Mit dem AudioGuide durch Haldensleben

Da sich Haldensleben zunehmenden Interesses von Individualtouristen erfreut, wurde unter Federführung der Wohnungsbau-gesellschaft Haldensleben die Audio-Guide-Tour als zeitgemäße Form für eine individuelle Stadterkundung entwickelt. Die Wobau betreibt das Reise- Service und Tourist Center im Bahnhof und ist die erste Anlaufstelle, wenn es um touristische Angebote geht. Tatkräftige Unterstützung gab es bei der Umsetzung der digitalen Stadtführung von der Stadt und vom Museumsteam unter Leitung von Ulrich Hauer, welche ihren Beitrag zur die historisch korrekten Darstellung der Stadtgeschichte beisteuerten. Der Fördererrat Innenstadt bewilligte der Wobau Mittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und half damit, die Finanzierung der digitalen Tour sicherzustellen. Diese richtet sich durchaus auch an Einheimische, die ihren auswärtigen Gästen auf diese Weise auch ihre Stadt näherbringen können und sollen. Es gibt zwei Varianten, um sich mittels AudioGuide-Tour in die Geschichte Hal-

denslebens zu bewegen. Im Wobau-Bahnhofcenter können sich kostenlos gegen Unterzeichnung eines Leihvertrages MP3 – Player und Kopfhörer ausgeliehen werden. Smartphone-Nutzer können sich die kostenlose App „Simple Mapp“ installieren, wo die Tour unter der Rubrik Andere abrufbar ist. Zusätzlich zu jeder Station ist noch ein kurzer Info-Film hinterlegt. Wer sich diese Informationen nicht schon im Vorfeld runtergeladen hat, kann dies auch



via QR-Code an den einzelnen Standorten abrufen. Gewählt werden kann zwischen zwei Touren – eine für Erwachsene und eine für Kinder, die jeweils ca. 75 Minuten in Anspruch nehmen und praktischerweise nicht am Stück absolviert werden müssen – wo es besonders gut gefällt kann gern länger verweilt oder zwischen-durch auch mal eine kleine Stärkung zu sich genommen werden.

Start ist am Bahnhof und um von einer Station zur nächsten zu finden, empfiehlt es sich, einfach den bronzenen, im Boden eingelassenen Tafeln der Rolli-Runde zu folgen und dann an folgenden zehn Stationen mehr zu erfahren: Museum, Kühnsches Haus, Templerhaus, Kirche St. Marien Reitender Roland, Rathaus, Stendaler Tor, Bülstringer Torturm, Stadt-mauer und Hagentorplatz.

Die AudioGuide-Tour soll keinesfalls die klassische Stadtführung ersetzen – sondern versteht sich als Zusatzangebot, das individuell und unkompliziert genutzt werden kann.

Stadt bittet um Vorschläge zum Tag des Ehrenamtes bis zum 20. November

Ehrenamtliches Engagement aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu würdigen, ist Anliegen des Tages des Ehrenamtes, der jährlich am 5. Dezember begangen wird. Die Stadt bittet um Vorschläge für

zu ehrende Bürger mit Angabe der Anschrift und einer kurzen Begründung.

Diese sind bitte bis zum 20. November zu übermitteln an:

Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing & Kommunikation
Markt 20 bis 22
39340 Haldensleben



Klangzauber & Weltmusik

Afrikanische Harfe trifft Cello: Nils Kercher & Ensemble live in concert

6. November, 20:00 Uhr KulturFabrik
Der Komponist und Weltmusiker Nils Kercher bringt mit seinem internationalen Ensemble ein Programm auf die Bühne, welches mit Fingerspitzengefühl auf ein-

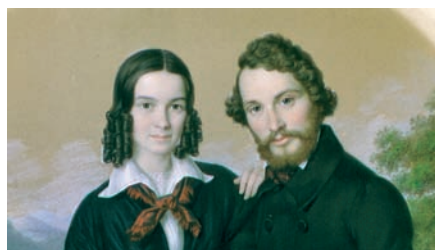
drucksvolle Weise westafrikanische Themen mit Einflüssen der europäischen Kultur so kombiniert, dass sie miteinander atmen und pulsieren.

VVK: 12,00 € (erm.*: 10,00 €); AK: 14,00 € (erm.*: 12,00 €)

Poetenpack auf Schloss Hundisburg

Am 8. November um 17:00 Uhr im Hauptsaal ist das musikalisch-literarische Programm „Nein, zärtlich bist Du nicht“ mit Texten aus „Rheinsberg“ von Kurt Tucholsky zu erleben. Die bekannte Liebesgeschichte bildet den Rahmen für Zeitsprünge und Szenenwechsel zwischen den „Goldenen Zwanzigern“ in Ber-

lin, dem schillernden Paris, und der verträumten Mark Brandenburg. Die Spieler begeben sich auf die Suche nach dem Menschen hinter den Texten, der Sehnsucht zwischen den Zeilen, dem Charme und dem Spott, die Tucholskys Sprache auszeichnen. Karten: Schloß Hundisburg und WOBau-Bahnhofscenter.



Philipp Nathusius in Althaldensleben

Aus Anlass des 200. Geburtstages lädt der Aller-Ohre-Verein gemeinsam mit den Berufsbildenden Schulen Haldensleben des Landkreises Börde zu einem öffentlichen Vortragsabend am 12. November um 19:00 Uhr in die Aula der einstma-

ligen Klosterklausur (heute Haus 4) des Berufsschulzentrums ein. Dort erinnern der Archivar Jochen Engelhard von Nathusius und Museumsleiter Ulrich Hauer an die bewegten Lebensjahre des Kaufmannssohnes in Althaldensleben.

FabrikKino: Frau Müller muss weg!

24. November 19:00 Uhr KulturFabrik
Komödie von Sönke Wortmann mit Anke Engelke u.a., FSK: ab 6 J.

Die Kinder sind mit unmöglichen Zensuren nach Hause gekommen. Höchste Zeit, mal ein ernstes Wort mit der Klassenlehrerin Frau Müller zu reden. Statt-

dessen konfrontiert sie die ahnungslosen Eltern mit dem Verhalten ihrer Kinder. Intelligente und lustige Schulkomödie, die auch nachdenklich macht und die Eltern dazu zwingt, ihr eigenes Wirken zu reflektieren. UKB: 3,50 €, Karten unter: 03904/40159



Weitere Veranstaltungstipps

Innenstadt

Fr. 6. November, 18:00 Uhr

„Vom antiken Delphi in die Postmoderne Europas“ – Lesung von Anna Santaliquido in Zusammenarbeit mit Renate Sattler und dem Bödeckerkreis, Eintritt frei
Café Einhorn, Bülstringer Str. 12
Anmeldung bitte unter: 03904/710740

Fr. 27. November, 15:30 – 18:30 Uhr

Adventsbasar auf dem Gelände der FLORA, Dessauer Straße 35 – Veranstalter: FLOORISSMA, Tel.: 03904 720280

So. 08. bis Mi. 18. November

Ökumenische Friedensdekade
So. 08. November 10:00 Uhr – Eröffnungsgottesdienst
Mo. 09./Di. 10./Do. 12./Fr. 13./ Mo.16. – Mi. 18. November, 18:00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

Mi. 11. November, 16:30 Uhr

Martinsfest, Martinstag
Ort: St. Marienkirche
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

KulturFabrik

Do. 5. November, 19:00 Uhr

Vortrag mit Gerburg Keilhoff „Durch Vietnam – Eindrücke einer 2.000 km langen Reise per Bahn, Rad, Schiff durch Vietnam“, Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege e.V., UKB: 3,00 €

Di, 10. November, 14:00 Uhr

21. Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen PLATT“ 2015, Regionalauscheid Börde, Veranstalter: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und die Arbeitsstelle Niederdeutsch an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Eintritt: frei

Mi, 11. November, 18:30 Uhr

Philosophischer Salon mit Janina Otto zum Thema: „Der Gast, der bleibt“ – die Angst vor dem Fremden, Vortrag & Diskussionsrunde, Eintritt: frei

Do, 12. und 26. November, 15:00 Uhr

Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels, neue Schreibinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do, 12. November, 19:00 Uhr

Diavortrag mit Ronald Prokein (Rostock): Mit dem Kajak auf der Lena – Sibirien aus einer anderen Perspektive, VVK: 8 € (6 € ermäßigt) / AK: 10 € (8 € erm.)

Sa, 14. November, 16:00 Uhr

Vernissage „Hoeft&Hoeft – Fotografie und Malerei“, musikalische Umrahmung: Saxophonist Frank Schöpke, Ausstellung bis zum 10. Jan.2016, Eintritt: frei

Die, 17. November, 18:30 Uhr

Szenische Lesung mit Renate Bergmann: Potpourri: vom Zucker über die Hüfte bis zum Topflappen. Veranstalter: Bücherkabinett U. Fricke, Haldensleben, Eintritt: 10,00 €

Do, 19. November, 20:00 Uhr

Zauber der Travestie – schräg-schrille Revue, Veranstalter: KWH Datenbank Internet-service, Lehrte, VVK: 21,00 € (erm.*: 20,00 €), AK: 24,00 € (erm.*: 23,00 €)

So, 29. November, 11:00 Uhr

37. Konzert der Kammermusik Neuhaus (Wolfsburg): diverse Klaviertrios von Mozart, C.M.v.Weber, Schubert und Brahms, Eintritt: 20,00 €

Die, 1. Dezember, 19:00 Uhr

Amüsanter Bildervortrag „Kneipentour durch Haldensleben“ – alte Postkarten um 1900, Veranstalter: Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e.V., UKB: 2,00 €, Vereinsmitglieder: frei

Fahrgastschiff „Haldenslebener Roland“

Sa. 7. November, 17:00–21:00 Uhr

Schlachtfest: p.P. 24,50 € inkl. Fahrt, Buffett & 1 Verdauerli

So. 8. November, 11:00–16:00 Uhr

Brunchfahrt im Goldenen Herbst p.P. 26,50 € inkl. Fahrt & Brunchbuffet

So, 29. November 11:00–16:00 Uhr

Adventsfahrt ins Winter-Weihnachtsfeber, p.P. 26,50 € inkl. Fahrt, Brunch-Buffett, 1 Glühwein

Hundisburg

So. 8. November, 16:00 Uhr

Hubertuskonzert
Ort: St. Andreaskirche
Veranstalter: Haus des Waldes,
Tel.: 03904/668757

Mo. 9. November, 17:00 Uhr

St. Martinsfeier und Umzug
Veranstalter: Ev. Pfarramt Luther-Kirchengemeinde
Tel.: 03904/44104

So. 29. November 13:00 – 17:00 Uhr

Adventsbasteln
Ort und Veranstalter: Haus des Waldes,
Tel.: 03904/668757

Mo–Fr.: 10:00–16:00 Uhr

Führungen im Technischen Denkmal Ziegelei, Formen in der Keramikwerkstatt

mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Töpferkurs
Ort: Technisches Denkmal Ziegelei,
Tel.: 03904/42835

Gut Glüsig

Sa. 07. November, 10.00 – 14.00 Uhr

Schlachtfest
Auf der beheizten Tenne gibt es frische Schlachtprodukte und selbst gebackenen Kuchen zum Gleich Essen und Mitnehmen und dazu reichlich Musik. Ökolecker und nicht langweilig!

Uthmöden

So. 29. November, 14:00 – 18:00 Uhr

Adventsmarkt an der Kirche mit Ständen, Krippenweg und Puppentheater

Bereitschaftsdienste

Notfallpraxis im AMEOS-Klinikum Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus Kiefholzstr. 27

Mi. und Fr.: 16:00–18:00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So 07./08.11.

ZA Oliver Brix, Dammühlenweg 13,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/44113

Sa/So 14./15.11.

ZÄ Bärbel Winter, Helmstedter Str. 10,
39343 Beendorf, Tel.: 039050/2328

Sa/So 21./22.11.

ZA Hartmut Schrader, Waldring 105,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/42158

Sa/So 28./29.11.

ZA Armin Hoffmann, Amselweg 11,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/7251250

Sa/So 05./06.12.

Dr. Eva Herrmann, Altenhäuser Str. 3a,
39343 Erxleben, Tel.: 039052/431

Kinderärzte

05.11.–06.11., 09.–10.11., 12.11.,

18.11., 20.–22.11., 25.11.,

27.11.–01.12., 03.–08.12. 10.12.

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 o. 41011

07.11.–08.11., 11.11., 13.–17.11.,

19.11., 23.–24.11., 26.11., 02.12.,

09.12., 11.12.–23.12.

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

06.-12.11.

FTA Thurmann, Bregenstedt,
Tel.039052/552; FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz
Tel: 039208 24908; FU: 0170/4347139

FTA Behrens, Barleben
Tel: 039203/644158; FU: 01520/1771381

13.-19.11.

DVM Herr, Calvörde,
Tel: 039051/434; FU: 0171/6836436

FTA Nürnberg, Erxleben,
Tel.: 039052/264; FU: 0170/1621772

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel: 039057/31013

20.-26.11.

TÄ Kaatz, Alleringersleben,
Tel: 039400/2732; FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Haldensleben,
Tel: 03904/43955; FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

27.11.–03.12.

FTA Heiligtag, Siestedt,
Tel.: 039061/2365; FU: 0173/6127486

DVM Loders, Süplingen, Tel. 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall,
Tel: 039364/356; FU: 0172/3208715

04.12.–10.12.

Dr. Mago Rätzlingen Tel.: 039057/31013

FTA. Dr. Richter, Schackensleben
FU: 0171/7584570

DVM Heilmann, Mahlwinkel,
Tel. 03935/926000

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

05.11., 17.11., 29.11., 11.12.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

06.11., 18.11., 30.11., 12.12.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

Bären-Apotheke im Ohrepark, Friedrich-
Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

07.11., 19.11., 01.12., 13.12.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apotheke a. Heiderand, Wolmirstedter Str. 1,
Samswegen

08.11., 20.11., 02.12.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

09.11., 21.11., 03.12.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

10.11., 22.11., 04.12.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

11.11., 23.11., 05.12.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, Tel. 03904/71520

12.11., 24.11., 06.12.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

13.11., 25.11., 07.12.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

14.11., 26.11., 08.12.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

15.11., 27.11., 09.12.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, Tel. 039203/89830

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

16.11., 28.11., 10.12.

Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

Weitere Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,
Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,
Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb
der Arbeitszeit), Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG
„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintrich im Keller:
Tel.: 0170 53 94 506

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien
und Bränden** Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112 Tel. 03904/42315

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Markt 20 – 22
39340 Haldensleben,

Amtliche Bekanntmachung

den 05.11.2015

Die Stadt Haldensleben schreibt folgende Jagdreviere im Gebotsverfahren im Wege der freihändigen Verpachtung ab dem 01.11.2015 aus:

Revier XII	ca. 164,49 ha	10,00 EUR/ha Mindestgebot
Revier XIV	ca. 115,84 ha	10,00 EUR/ha Mindestgebot

Folgende Ausschreibungskriterien sind zu beachten:

- Jeder Bewerber kann Höchstgebote für beide Reviere abgeben, die Zuschlagserteilung erfolgt aber nur für ein Revier (bitte Prioritäten angeben).
- Sofern der Bewerber seinen Hauptwohnsitz nicht in Haldensleben hat, kommt bei gleichem Gebot der Bewerber mit
 - a) Hauptwohnsitz in Haldensleben
 - b) der kürzesten Entfernung seines Hauptwohnsitzes zum Marktplatz der Stadt Haldensleben
 zum Zuge.

Das Muster des abzuschließenden Pachtvertrages sowie eine Karte/Lageplan zum Jagdrevier liegen im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben während der Öffnungszeiten aus. Der Pachtvertrag ist nicht verhandelbar. Telefonische Rücksprachen können unter der Tel.-Nr. 03904/479-141 gestellt werden.

Bewerbungsunterlagen sind im verschlossenen Umschlag bis zum 15.11.2015 an die Stadt Haldensleben, Markt 20 – 22, 39340 Haldensleben, Kennwort „Angebot Jagdpacht“ zu richten. Am Montag, den 16.11.2015, 13.00 Uhr, findet im Raum 123 des Rathauses der Stadt Haldensleben der Submissionstermin statt.


Birnke
Bürgermeisterin

Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben erweitert das Wohngebiet an der Werderstraße in Haldensleben um 27 Baugrundstücke mit einer Größe zwischen ca. 580 m² und ca. 1.229 m².

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- Kauf oder
- Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 68,50 €/m².

Der jährliche Erbbauzins beträgt 5% des Grundstückswertes.

Eine Übersicht über die noch zur Verfügung stehenden Baugrundstücke liegt während der Dienstzeiten in der Abteilung Liegenschaften zu jedermanns Einsicht aus.

Alle Baugrundstücke werden ausschließlich durch ein Blockheizkraftwerk mit Wärme versorgt.

Nach dem Kauf eines Baugrundstückes besteht die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen auf der Grundlage der Satzung über die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138.

Grundstücksangebot der Stadt



Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch

- Kauf oder
- Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².

Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der:

Stadt Haldensleben,
Abt. Liegenschaften
Markt 20–22
39340 Haldensleben
oder per Mail unter
Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

FREIRAUM gesucht?

Wir haben Ihn!

Sie suchen einen passenden RAUM in **Haldensleben** für Ihre kulturelle Veranstaltung, eine Festveranstaltung für Ihre Kunden oder eine Mitarbeiterschulung?

Dann kommen Sie zu uns! Wir haben da etwas für Sie - mitten im Stadtzentrum und zu guten Konditionen!

KULTUR
HALDENSLEBEN
FABRIK

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.



KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a // 39340 Haldensleben

Tel.: 03904/40159 // www.haldensleben.de/kulturfabrik

REGIONAL



M R K T

am 7. November
auf dem Marien-
kirchplatz

MEHR REGIONALITÄT

MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail: presse@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf
Kostenlose Auslage
Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr
Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 10. Dezember 2015
Redaktionsschluss: 3. Dezember 2015